

»Muslimische Seelsorge und  
Notfallbegleitung im polizeilichen Kontext«

Im Alltag der polizeilichen Arbeit ergeben sich zahlreiche Notfallsituationen. Die Kooperation mit christlichen Seelsorgern gilt dabei als Selbstverständlichkeit. Zunehmend zeigt sich jedoch die Notwendigkeit zur Unterstützung der Polizei in solchen Ausnahmesituationen auch durch ausgebildete muslimische Seelsorger. Denn im Zuge polizeilicher Maßnahmen und der alltäglichen Polizeiarbeit sind nicht selten auch Muslime betroffen. Not- und Unfälle, Lebenskrisen und Ausnahmesituationen im Leben erschüttern Muslime, Christen und Menschen anderer Religionszugehörigkeit gleichermaßen – insbesondere wenn sie Trauerfälle jeglicher Art zur Folge haben.

Aus theologischer Perspektive bis hin zur praktischen Umsetzung im Alltag wollen Fachleute aus den Bereichen der christlichen und muslimischen Seelsorge sowie Polizeibeamte ihre jeweiligen Erfahrungen und die Bedarfslage im Rahmen dieser Fachtagung diskutieren, beraten und erklären.

### Organisation

Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück  
Polizeidirektion Osnabrück

### Inhalt

Esnaf Begic / Michael Kiefer (IIT)  
Christian Riedel / Sabina Ide (Polizeidirektion Osnabrück)

### Anmeldung

bis 10. Februar 2015 bei Sabina Ide (0541 - 327 1181) /  
Christian Riedel (0541 - 327 1142) oder per Mail unter  
d11@pd-os.polizei.niedersachsen.de

### Veranstaltungsort

Universität Osnabrück, Schlossaula  
Neuer Graben/Schloss, 49074 Osnabrück

### Kontakt

Universität Osnabrück  
Institut für Islamische Theologie – IIT  
Kamp 46/47, Gebäude 51  
49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 6002  
Fax: +49 541 969 6227  
E-Mail: [info-iit@uni-osnabrueck.de](mailto:info-iit@uni-osnabrueck.de)  
[www.iit.uni-osnabrueck.de](http://www.iit.uni-osnabrueck.de)  
[www.facebook.com/iit.uos](https://www.facebook.com/iit.uos)

### Impressum

Gestaltung Bilal Erkin, M.A.



POLIZEIDIREKTION  
OSNABRÜCK



IIT INSTITUT FÜR  
ISLAMISCHE  
THEOLOGIE

[www.iit.uni-osnabrueck.de](http://www.iit.uni-osnabrueck.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

